

## 5. Literaturverzeichnis

### 5.1. Empfohlene Literatur

**ARGE KunstCurriculum (Hg.):** kunst curriculum 99. zu bildungsideal und berufsrealität. Dokumentation der Studierendenfachtagung der HochschülerInnenschaften an den österreichischen Kunstuniversitäten, Linz, 5./6. November 1999, Wien 2000.

Vor dem Hintergrund der Reform der Studienpläne bis 2002 veranstalteten die HochschülerInnenschaften an den österreichischen Kunstuniversitäten im November 1999 eine Studierendenfachtagung. Dieser Band dokumentiert die Berichte und Diskussionen der ExpertInnen und Studierenden über die gesellschaftlichen Anforderungen an KünstlerInnen und die dazu benötigte Ausbildung (Stichworte: Kulturelle Kompetenz, Wandel des künstlerischen Berufsbildes, Dynamisierung kultureller Berufsfelder, Entwicklung einer neuen Lern- und Kommunikationskultur, Kooperation und Vernetzung, etc.) sowie Erfahrungsberichte der Studierenden bezüglich der einzelnen Kunstuniversitäten in Österreich.

**Beck, Rainer (Hg.):** Kunst im Brennpunkt der Akademien, München 1988.

Der Nürnberger Kunsthistoriker Rainer Beck konfrontiert 33 prominente Künstler, die zugleich Hochschullehrer auf Kunstakademien sind mit einem z. T. provokanten Fragenkatalog. Beck dokumentiert und wertet dieses einmalige, authentische Material aus und weist nach, in welchem Sinne die Akademien „Freiräume“, Brennpunkte des Kunstgeschehens sind, wo ohne Tabus um Wesen, Form und Inhalt der Kunst gerungen wird.

**Bevers, Tom u.a.:** a must or a-muse. Arts and Culture in Education, Rotterdam 2001.

Bevers hat für die gleichnamige internationale Fachkonferenz einen umfassenden Reader für die KonferenzteilnehmerInnen erstellt. Er umfasst die Ergebnisse einer europäischen Befragung in zwanzig europäischen Ländern, die quantitative, erstmals auch qualitative Aussagen über Maßnahmen kultureller Bildung aus der Sicht der kultur- und bildungspolitischen Entscheidungsträger sowie der Wissenschaft zusammenführen. In dem Band finden sich auch Beschreibungen ausgewählter Projekte Kultureller Bildung sowie Versuche ihrer Evaluierung. Im Detail beschrieben finden sich Maßnahmen zur kulturellen Bildung im niederländischen Sekundarschulwesen. Der Reader stellt eine ausgezeichnete Grundlage für die weitere grenzüberschreitende Fachdiskussion im Bereich Kunst, Kultur und Bildung dar.

**Boal, Augusto:** Theater der Unterdrückten. Übungen für Schauspieler und Nicht-Schauspieler, Frankfurt 1979.

Die Methode des interventionistischen Theaters, das Boal in bürgerkriegsartigen Verhältnissen im Lateinamerika der 70er Jahre entwickelt und im Zuge seiner Theaterarbeit in Europa adaptiert hat, beschrieben im Kontext seiner Biografie/Erfahrungen sowie in Theorie und praktischen Übungen.

**Böhm, Ekkehard (Mitverf.):** Kulturtagebuch 1900 bis heute, Braunschweig 2000.

Dieses Kulturtagebuch berichtet über die wichtigen kulturellen Ereignisse des zwanzigsten Jahrhunderts, erläutert die vielfältigen kulturellen Strömungen, dokumentiert in Bildern das kulturelle Leben, informiert nicht nur über Daten und Fakten, sondern stellt Kultur in Zusammenhang zu politischen Ereignissen.

**Bollenbeck, Georg:** Bildung und Kultur. Glanz und Elend eines deutschen Deutungsmusters, Frankfurt 1994.

Bollenbeck versucht in seiner umfassenden, historisch angelegten Studie deutlich zu machen, warum gerade die eigentlich unübersetzbaren Begriffe „Bildung“ und „Kultur“ seit dem 18. Jhd. als typisch „deutsche“ auf einen Sonderweg der deutschen Nation in die Moderne und ihre Krisen verweisen. Der Idee der „Bildung“ kam dabei die Aufgabe zu, die veränderte Wirklichkeit einer arbeitsteiligen Gesellschaft auf einen sich auf die „Kultur“ berufenden regressiven Antikapitalismus einzuschwören. Ein Konzept von „Bildung des Individuums“ setzte darüber hinaus auf forcierte Ablehnung demokratischer Partizipation, womit alle politisch-gesellschaftlichen Innovationen sich bald unter dem abwertenden Prätext „Zivilisation“ in starrer Ablehnung gegenüber den hehren Vorstellungen von „Bildung“ und „Kultur“ sahen. Insgesamt eine unbedingt notwendige, wenn auch nicht vordergründig ermutigende Lektüre, wenn es um eine auch international vergleichbare Weiterentwicklung kultur- und bildungspolitischer Programme geht.

**Bräuer, Gerd:** Warum schreiben? Schreiben in den USA: Aspekte, Verbindungen, Tendenzen, Frankfurt am Main 1996.

Das Buch gibt einen sehr guten Überblick über Geschichte und Gegenwart der US-amerikanischen Schreibpädagogik, gibt Einblick in die wissenschaftliche Theoriebildung zum Thema und stellt verschiedene schreibdidaktische Settings in Schule und Universität vor.

**Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.):** Grundsatzterlass zum Projektunterricht, Tipps zur Umsetzung, Wien 2001.

Diese Broschüre enthält den überarbeiteten Grundsatzterlass sowie Tipps zur Umsetzung für LehrerInnen, die die Methode des Projektunterrichts einsetzen bzw. weiter entwickeln wollen. In der Publikation findet sich auch eine Definition von Projektunterricht, Kontaktadressen, ein Literaturverzeichnis sowie Hinweise auf wichtige Websites.

**Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr (Hg.):** Künstlerische Hochschulbildung: Kulturprozess und Arbeitswelt, Bericht der Thematischen EU-Konferenz, Juli 1998, erstellt von Eva Kosa, Mode2research – NPO/Austria, 1999.

Dieser Bericht einer thematischen EU-Konferenz, ebenfalls im Rahmen der österreichischen EU-Präsidentschaft 1998, enthält vor dem Hintergrund der beginnenden Reformen des österreichischen Kunstuniversitätssystems (damals noch Kunsthochschulen) verschiedene nationale und europäische Beiträge. Zielsetzung der Konferenz war u.a. aufzuzeigen, dass die Reform der künstlerischen Hochschulbildung mit all ihren Implikationen ein internationales, europäisches Thema und Anliegen ist. Thematisiert wurde u.a. die dynamische Entwicklung im kulturellen Sektor und die Auswirkungen auf die künstlerische Ausbildung, Chancen und Optionen von AbsolventInnen von künstlerischen Studien und neue Arbeitsmärkte, die gesellschaftliche Relevanz künstlerischer Hochschulen und Universitäten in Europa sowie neue Curricula und Bildungskonzepte.

**Duncker, Ludwig:** Lernen als Kulturaneignung, Weinheim und Basel 1994.

Duncker widmet sich in seinen schultheoretischen Grundlagen des Elementarunterrichts der kulturellen Bedeutung des Lernens und damit zentralen Begrifflichkeiten kultureller Bildung wie „Schrift“, „Sammeln“ und „Anschauung“. In diesem Zusammenhang konstatiert Duncker ein beträchtliches Defizit schultheoretischer Selbstreflexion vor allem im Bereich der „Kultur“, die er für das eigentliche Fundament grundschulpädagogischer Arbeit hält. Einen besonderen Stellenwert erhält dabei der Begriff der „Methode“, der geeignet erscheint, den Bruch zwischen schöpferischer Eigentätigkeit der SchülerInnen und ihrer Belehrung, damit zwischen Kreativität und kognitiver Wissensvermittlung zu überbrücken.

**Hintze, Christian Ide; Travner, Dagmar (Hg.):** Über die Lehr- und Lernbarkeit von Literatur, Wien 1993.

In diesem Band finden sich Beiträge u.a. von Gerhard Rühm, Wolfgang Bauer, H.C. Artmann über ihren persönlichen Zugang zur Lehr- und Lernbarkeit von Literatur, weiters finden sich

Beiträge über Ausbildungsmodelle im Bereich der Literatur ebenso wie wissenschaftliche Stellungnahmen zum Thema.

**Hoffmann, Christl; Israel, Annett** (Hg.): Theater spielen mit Kindern und Jugendlichen. Konzepte, Methoden und Übungen, Weinheim und München 1999. Berichte, Methoden, praktische Erfahrungen von Spielleiterinnen im Rahmen der Ausbildung „Deutschland-Projekt“.

**Johnstone, Keith**: Theaterspiele. Spontaneität, Improvisation und Theatersport, Berlin 1999. „Sei langweilig, sei nicht originell“ – aus „Umkehrungen“ traditioneller Schauspielmethoden hat Johnstone seine Methode des Geschichtenerzählens aus der Improvisation entwickelt. Sein Buch ist eine brillante Melange aus geistreichen Argumenten/Theorieansätzen und kommentierten Spielanleitungen. Fazit: „Gut ist ein Schauspieler, wenn die anderen gerne mit ihm spielen.“

**Kettel, Joachim**: Kunst lehren? Künstlerische Kompetenz und kunstpädagogische Prozesse – Neue subjektorientierte Ansätze in der Kunst und Kunstpädagogik in Deutschland und Europa, Stuttgart 1998.

Die in diesem Band versammelten Beiträge thematisieren die Differenzen zwischen der Kunst und der Kunstpädagogik, die bei dem internationalen Symposium im Mai 1997 – organisiert von der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste - diskutiert wurden. Im Mittelpunkt standen dabei innovative Ansätze in der KünstlerInnen- und KunstpädagogInnen-Ausbildung. Die Beiträge zeigen, dass die künstlerische Lehre und die kunstpädagogische Vermittlungspraxis heute durch die Reflexionen in den Künsten und in der Kunstpädagogik selbst völlig neu thematisiert werden, wobei die Fragestellungen von künstlerischer Kompetenz und pädagogischer Qualifikation in zeitgemäßen Bildungsprozessen noch keine angemessene Aufmerksamkeit gefunden haben.

**Kettel, Joachim**: SelbstFremdheit, Oberhausen 2001.

Kettel unternimmt in seinem Band den Versuch einer subjektorientierten Redefinition von ästhetisch-künstlerischen Lerngegenständen. Er setzt auf eine Kunstpädagogik der Selbstreferenz: Erst durch die intensive ästhetisch-künstlerische Selbstausssetzung, die mit Prozessen der Offenheit, Unabgeschlossenheit und Unsicherheit arbeitet, wird das Subjekt in weitgehend selbstorganisierten, experimentellen und handlungsorientierten Prozessen mit dem Fremden, Anderen der Kunst, der Lebenswelt und seiner Selbst, mit dem Nichtidentischen konfrontiert. Kettel veranschaulicht seine Sicht mit einer Reihe von eindrucksvollen Beispielen, die die Umriss einer „anderen“ Kunstpädagogik erkennen lassen.

**Körper-Stiftung u. Bundesarbeitsgemeinschaft Darstellendes Spiel e.V. (Hg)**: Theater in der Schule, Hamburg 2000.

Überblick über die Entwicklung des Schulspiels in der BRD seit 1985, über Grundlagen und Genres (Eigenproduktion, Vorlagen, Musik, Körpertheater, Masken, Geschichten erzählen etc.) sowie politische Positionierungen.

**Kossopalow, Line**: Musische Erziehung zwischen Kunst und Kreativität, Frankfurt 1975.

Kossopalow unternimmt den bislang systematischsten Versuch einer Analyse Musischer Erziehung aus dem Geist der Reformpädagogik. Sie weist nach, dass Musische Erziehung nicht in den Musen des alten Griechenland ihre Grundlagen hat, sondern in den gesellschaftlich bedingten Kunstströmungen der Kulturkrise des ausgehenden 19. Jhdts. wie Jugendstil und Expressionismus, die Ausbruchsversuche in Seeleninnenräume unter irrationalen Vorzeichen wagen: Diese Kunst durch „Leben“ ersetzende Bewegung gibt dem Musischen ihre pädagogischen Energien. Das damit verbundene Pathos einer lebensphilosophisch beeinflussten Bildsprache macht deutlich, dass diese Form der

Kreativitätserziehung an eine Ideologie der Befreiung schöpferischer Kräfte im Menschen gebunden ist.

**Krieger, David J.:** Kommunikationssystem Kunst, Wien 1997.

In der allgemeinen Unsicherheit der Bestimmung der Funktion von Kunst innerhalb der Gesellschaft entwickelt Krieger die These, dass Kunst nicht mehr in erster Linie als Artefakt, sondern in Form eines Diskurses, damit als eine Art von gesellschaftlicher Kommunikation zu betrachten sei. Dabei bezieht er sich auf neuere semiotische ebenso wie systemtheoretische Erkenntnisse, denen zu Folge Kunst als „autopoetisches Sinnsystem“ nicht mehr isoliert betrachtet werden könne, sondern als Widerspiegelung eines gesellschaftlich Ganzen. Dieser kunsttheoretisch-konstruktivistische Ansatz hat unmittelbare Konsequenzen für den Bildungsbereich, vor allem dann, wenn er die Frage nach dem Wesen des Kunstwerks mit der Frage nach der Konstruktion von Wirklichkeit insgesamt verknüpft.

**Lehmann, Hans-Thies:** Postdramatisches Theater, Frankfurt am Main 1999.

Versuch, eine Strukturierung des neuen Theaters zu entfalten auf der Basis des Pluralismus der Experimente ab der 70er Jahre; eine Darstellung neuer Verknüpfungen und Verflechtungen von Arbeitsweisen, Institutionen, Orten. Der erste Versuch im deutschsprachigen Theaterraum, eine ästhetische Logik des postmodernen Theaters als Theorie zu formulieren.

**Maset, Pierangelo:** Praxis Kunst Pädagogik, Lüneburg 2001.

Formuliert ein generelles Unbehagen gegenüber den vielfältigen Didaktisierungsversuchen gegenwärtiger Kunstpädagogik. Diesen, aus seiner Sicht, Fehlentwicklungen setzt er eine Kunstentwicklung entgegen, die sich aus sich selbst heraus als zunehmend pädagogisch begreift. Auf diese Weise sieht er einen unabweisbaren Zusammenhang zwischen Kunstproduktion, Kunsttheorie und Kunstpädagogik, deren Grenzen immer fließender würden. Ausgehend von diesem Befund empfiehlt Maset eine Neudefinition der Kunstpädagogik aus der Sicht der aktuellen Kunstentwicklung und fügt seinen kurzen und prägnanten „6 basics“ zu einer integrativen Praxis eine Reihe von Beispielen heutiger Ästhetischer Operationen hinzu.

**Maset, Pierangelo:** Ästhetische Bildung der Differenz, Stuttgart 1995.

Maset versucht auf einer breiten Literatur-Basis eine produktive Zusammenschau von Philosophie, Ästhetik und Bildung. Der Begriff der Differenz leitet ihn bei seinem Versuch, ein bildungstheoretisch fundiertes Gesamtkonzept für Vermittlungsprozesse im Bereich der Kunst vorzulegen und darüber hinaus das Ästhetische als essentielles Moment jeglicher Bildungsprozesse nachzuweisen. Anhand zentraler Begrifflichkeiten wie „Wahrnehmen“, „Lernen“ oder „Unterscheiden“ entwickelt er neue Legitimationsstrategien einer zeitgenössischen, am aktuellen Kunstgeschehen orientierten Ästhetischen Bildung.

**Mattenklott, Gundel:** Grundschule der Künste, Hohengehren 1998.

Mattenklott untersucht die historisch und aktuell spannungsreiche Beziehung zwischen Musisch-Ästhetischer Erziehung und Kunst. Zu grundsätzlichen Definitionsversuchen des „Musischen“, „Ästhetischen“ und „Musisch-Ästhetischen“ entwirft sie ein offenes Curriculum in diesem Lernbereich für die ersten vier Schuljahre. In diesem Zusammenhang diskutiert sie die Bedeutung künstlerischer Metaphern für den Unterricht und erläutert Möglichkeiten einer ästhetisch-reflektierten Unterrichtsplanung und -gestaltung. Der Grundschule käme nach Mattenklott in erster Linie die Aufgabe zu, das ästhetische Vermögen der jungen SchülerInnen ernst zu nehmen und dieses zu fördern. Dabei plädiert sie für die Entwicklung pädagogischer Zugänge, die gleichermaßen die Sinne und die Spiellust befriedigen, die Reflexion herausfordern und zu eigener Produktivität anregen, um auf diese Weise neue „Wege zu Kunst“ zu öffnen.

**Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Literaturrat NRW (Hg.):** Studienziel: Dichter. Ist literarisches Schreiben lehrbar?, Düsseldorf 1998.

Der Literaturrat von Nordrhein-Westfalen widmet sich seit Jahren intensiv der Frage nach Ausbildungsmöglichkeiten und -modellen für AutorInnen. Zu der Tagung „Studienziel: Dichter“ waren AutorInnen, WissenschaftlerInnen und JournalistInnen eingeladen; ihre gesammelten Beiträge geben einen sehr guten Überblick über den aktuellen Stand der Diskussion.

**Österreichische Kulturdokumentation, Bundeskanzleramt/ Kunstsektion (Hg.):** cultural competence. Kultur als Kompetenz. Neue Technologien, Kultur & Beschäftigung, Wien 1999.

„cultural competence - Kultur als Kompetenz“ ist die Publikation der gleichnamigen EU-Konferenz, die im Oktober 1998 in Linz im Rahmen der österreichischen EU-Präsidentschaft stattfand. Diskutiert und thematisiert wird in den verschiedenen Beiträgen der Zusammenhang zwischen Kreativität, Neuen Medien/Neuen Technologien und den nationalen und europäischen Beschäftigungsstrategien. Beschäftigung, die wohl größte und dringendste europäische Herausforderung dieser Jahre, die Neuen Technologien - ein anderes gesellschaftspolitisches Topthema, das sämtliche bisherigen ökonomischen und politischen Praktiken und die aktuelle Situation und Neupositionierung der im Kulturbereich Tätigen total verändert hat - der „cultural workers/entrepreneurs“, die einer unsicheren Zukunft entgegengehen.

**Pazzini, Karl-Josef:** Kulturelle Bildung im Medienzeitalter, Bonn 1999.

Mit diesem Gutachten für die deutsche Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entwirft Pazzini ein fundiertes Plädoyer für neue Formen der ästhetisch-praktischen Reflexion der aktuellen Medienentwicklung, wobei nur Kulturelle Bildung in der Lage sei, die dafür notwendigen Situationen, Szenen und Inszenierungen bereitzustellen. Dementsprechend geht Pazzini der Frage nach, warum Kulturelle Bildung im Medienzeitalter eine Rolle spielen könnte bzw. sollte. Danach beschreibt er die wesentlichen Problemstellungen sowie den aktuellen Innovationsbedarf im Bereich der Schulen, der Lehrerausbildungseinrichtungen sowie im Bereich außerschulischer kultureller Bildung. Insgesamt stellt das Gutachten einen Basistext für einen landesweiten Pilotversuch „on screen“ dar, der neue Methoden der kulturellen Bildung unter aktiver Einbeziehung der sogenannten Neuen Medien erproben soll.

**Raunig, Gerald:** Charon. Eine Ästhetik der Grenzüberschreitung, Wien 1999.

Raunig gibt einen Einblick in die laufende Kunstentwicklung, die sich zunehmend an ihren engen Grenzen abarbeitet. Ausgehend von einem kontextuellen Kunstbegriff verhandelt er ästhetische Formen der Grenzüberschreitung anhand aktueller Kunstpraxen und deren strategischer Ausrichtungen. Verhandelt wird u.a. die notwendige Relativierung eines tradierten Autonomiebegriffs des Künstler-Begriffs und des Kunstwerks. Statt dessen werden neue, auf Wechselseitigkeit und Interaktion mit anderen gesellschaftlichen Bereichen begründete künstlerische Arbeitsfelder entwickelt und dabei zeitgenössische Methoden künstlerischer Intervention diskutiert.

**Reiß, Gunter (Hg.):** Theater und Musik für Kinder, Frankfurt 2001.

Dichte Übersicht über historische Formen des Kindertheaters mit einer Fülle von Angaben/Literatur zur Kindertheaterforschung.

**Rellstab, Felix:** Handbuch Theaterspielen, 4 Bände, Reihe Schauspiel, Wädenswil 2000.

Rellstab war von 1960-1991 Direktor und Rektor der Züricher Schauspielakademie, heute leitet er die Abteilung Theaterpädagogik an der Theaterhochschule Zürich. Bd 1: Grundlagen: Spielen, wahrnehmen, beobachten, vorstellen, phantasieren, handeln, Situationen-Figuren-

Fabeln spielen, Gefühl und Körper. Bd 2: Weg zur Rolle: Übungen und Rollenbeispiele. Bd 3: Theorien des Theaterspielens: Aristoteles, Shakespeare, Diderot, Kleist, Stanislawski, Brecht, Artaud u.a. Bd 4: Theaterpädagogik: Grundlagen des Schauspielens und der Pädagogik, Anwendungen der Theaterpädagogik.

**Robinson, Ken:** Culture, Creativity and the Young, Arts Education in Europe: a Survey, Strasbourg 1997.

Dieser Bericht basiert auf einem Projekt des Europarates, das u.a. die Gründung des European Artsandeducation Network ermöglicht hat. Neben grundlegenden Einschätzungen zur Wichtigkeit kultureller Bildung für die umfassende Persönlichkeitsentwicklung, aber auch für die gesellschaftliche Entwicklung referiert der Bericht eine europaweite Befragung, welchen quantitativen Stellenwert kulturbezogene Unterrichtsfächer in den nationalen Curricula haben.

**Ronte, Dieter:** Ist Kunst vermittelbar? Ist Kunstvermittlung eine Kunst? Wiener Vorlesungen, Wien 1997.

Dieter Ronte, Direktor des Kunstmuseums in Bonn, geht in seinem Essay der Problematik von Kunsttheorien und dem sich wandelnden Kunstbegriff am Beispiel der Kunstvermittlung nach. Im Mittelpunkt seiner Überlegungen zur Kunst stehen drei Thesen: Vermittlung von Kunst ist immer auch Manipulation; Kunst kommt nicht ohne Vermittlung aus; und Kunstvermittlung ist Kunst.

**Rudloff, Holger:** Produktionsästhetik und Produktionsdidaktik: kunsttheoretische Voraussetzungen literarischer Produktion, Opladen 1990.

Bei der Studie von Holger Rudloff handelt es sich um eine der wenigen wissenschaftlichen Arbeiten, die sich fundiert mit der Frage auseinandersetzt, welche Strömungen im historischen Prozess die Lehr- und Lernbarkeit von Literatur befördert und welche sie behindert haben. Die Studie spannt einen Bogen vom antiken produktionsästhetischen Konflikt zwischen Platon und Aristoteles bis zu schreibdidaktischen Modellen der Gegenwart.

**Schedler, Melchior:** Kindertheater. Geschichte, Modelle, Projekte, Frankfurt 1972.

Standardwerk des Grips-Theater-Gründers Schedler zur Emanzipation des Kindertheaters von der Tradition der Weihnachtsmärchenspiele und mit Entwürfe für ein neues Kindertheater.

**Schneider, Hans (Hg.):** Klangnetze. Ein Versuch, die Wirklichkeit mit den Ohren zu erfinden, Wien 2000.

In diesem Band wird der Zwischenstand eines zentralen Projektes des Österreichischen Kultur-Service zur Vermittlung neuer Musik innerhalb des schulischen Unterrichts referiert. Zahlreiche Beiträge zur Theoriebildung sowie zur praktischen Umsetzung lassen die methodischen Umriss eines Kunstvermittlungsprojektes erkennen, in dem KomponistInnen, MusikerInnen, LehrerInnen und SchülerInnen im Rahmen eines spezifischen Settings einen neuen, gleichermaßen künstlerisch wie pädagogisch fundierten Musikbegriff entwickeln. Die Texte einer breiten Palette von AutorInnen eignen sich hervorragend zur Vorbereitung eigener Kunstvermittlungsaktivitäten, auch solcher, die über die engen Grenzen der Neuen Musik Szene hinausweisen.

**Schuster, Martin:** Psychologie der bildenden Kunst, Heidelberg 1990.

Dieses Buch ist die überarbeitete Neuauflage des bekannten Standardwerks „Das ästhetische Motiv“. Der Autor gibt nicht nur einen umfassenden Überblick über die Beiträge, die die verschiedenen psychologischen und verhaltenswissenschaftlichen Schulen zum Verständnis des kulturellen Phänomens Kunst geliefert haben, sondern es gelingt, den Wandel in künstlerischen Stilen, in der Mode, im Geschmack zu erklären.

**Selle, Gert:** Über das gestörte Verhältnis der Kunstpädagogik zur aktuellen Kunst, Hannover 1990.

Selle erweist sich einmal mehr als ein produktiver Provokateur, wenn er der Frage nachgeht, warum KunstpädagogInnen gegenüber zeitgenössischer Kunst gezielte Vermeidungsstrategien entwickeln würden bzw. meinen, sie auf unterrichtliche Verfahren reduzieren zu müssen. Er plädiert für die Entwicklung eines persönlichen Verhältnisses der KunstpädagogInnen zur Kunst und diskutiert an Hand konkreter Beispiele, was eine Gegenwartskunstpädagogik zu leisten vermag, die Mit-Erfahrung von Kunst als zentrale Einrichtung zum reflektierenden Verstehen unserer Lebens- und Überlebensfragen ermöglicht.

**Selle, Gert:** Anstöße zum Ästhetischen Projekt. Eine neue Aktionsform kunst- und kulturpädagogischer Praxis? Hagen 1994.

Dieser Sammelband versucht mithilfe diverser Beiträge vor allem bundesdeutscher TheoretikerInnen eine aktuelle Positionsbestimmung von Kunst- und Kulturpädagogik. Das „Ästhetische Projekt“ wird dabei zu einem Ort von Kunstvermittlung durch die Hintertür praktischer Eigenerfahrung. Als eigenständige Methode – analog zu künstlerischer Tätigkeit – sieht Selle die Bedeutung ästhetischer Arbeit darin, mit dem je eigenen Material des Wahrnehmens, Empfindens und Denkens zu arbeiten, um auf diese Weise „die Komplexität von Kunst/Leben sinnlich und kognitiv erfahrbar zu machen“.

**Stöger, Christine:** Kunst in der Schule, Frankfurt 2001.

Die Publikation basiert auf einer 1998 fertiggestellten Dissertationsschrift, die vor dem Hintergrund der Reformpädagogik dem Thema Kunst und künstlerische Tätigkeiten in der Schule nachgeht. Im Spannungsfeld zwischen „Kunsterziehung“ und „Muischer Erziehung“ wird der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise die Auseinandersetzung mit Kunst, und da vor allem mit Musik als einer spezifischen Kunstform, in der Bildungsinstitution Schule als Motor pädagogischer Innovationen produktiv gemacht werden kann. Als eine von ganz wenigen Arbeiten weist „Kunst und Schule“ sowohl zeitlich als auch fachlich über die engen Gegenstandsgrenzen hinaus und ist daher eine essentielle Grundlage jeglicher Diskussion um neue Kooperationsformen zwischen dem Kunst- und dem Bildungsbereich.

**Zacharias, Wolfgang:** Kulturpädagogik, Kulturelle Jugendbildung. Eine Einführung, Opladen 2001.

Zacharias geht davon aus, dass Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche zunehmend entscheidende Bildungswirkungen haben. Er präsentiert in einem umfassenden Überblick ein erneuertes Lern- und Erfahrungsfeld der Kulturpädagogik. Seine Praxisbeispiele korrespondieren mit der aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskussion, wobei der Aspekt der „kulturellen Medienentwicklung“ eine besondere Berücksichtigung erfährt.

## 5.2. Literatur und Links zur Studie

Abel-Struth, Sigrid: Ziele des Musik-Lernens, Mainz 1978 (Teil 1) und 1979 (Teil 2)

Angerer, Marie-Luise: Cultural worker - Who Are You? Beitrag 1, in: Österreichische Kulturdokumentation und BKA/Kunstsektion (Hg.): cultural competence. Kultur als Kompetenz, Wien 1999

ARGE KunstCurriculum (Hg.): kunst curriculum 99. zu bildungsideal und berufsrealität. Dokumentation der Studierendenfachtagung der HochschülerInnenschaften an den österreichischen Kunstuniversitäten, Linz, 5./6. November 1999, Wien 2000; siehe auch: [www.kunstuni.at](http://www.kunstuni.at)

Aristoteles: Poetik, in: Fuhrmann, Manfred (Hg.), Stuttgart 1982

Artmann, H.C.: Gänse oder Kraniche? Gespräch mit Renate Ganser, Meinhard Rauchensteiner und Dagmar Travner, am 20. Juni 1992 in Wien, in: Hintze, Christian Ide/ Travner, Dagmar (Hg.): Über die Lehr- und Lernbarkeit von Literatur, Wien 1993

Barron, Frank: Putting Creativity To Work, in: Sternberg, Robert J. (Hg.): The Nature of Creativity. Contemporary Psychological Perspectives, Cambridge 1988

Baumgartner, Peter/ Payr, Sabine: Erfinden lernen, in: Müller, Albert/ Müller, Karl H./ Stadler Friedrich (Hg.): Konstruktivismus und Kognitionswissenschaft. Kulturelle Wurzeln und Ergebnisse, Wien, New York 1997

Baumgartner, Peter: Der Hintergrund des Wissens. Vorarbeiten zu einer Kritik der programmierbaren Vernunft, Klagenfurt 1993

Beck, Ulrich: Die Erfindung des Politischen, Frankfurt 1993

Beck, Ulrich: Die Erfindung des Politischen, Frankfurt 1993

Berufsverband Theaterpädagogik: [www.but.bkj.de](http://www.but.bkj.de)

Beuys, Joseph, in: Akademie der Bildenden Künste Wien (Hg.): Akademie Heute, Akademie Morgen, Statements von Künstlern und Kunsthistorikern (= Katalog), Wien 1989

Beuys, Joseph, in: Boehm/ Ekkehard (Hg.): Kulturtagebuch 1900 bis heute, Braunschweig 1984

Bisanz, Hans: Franz Cizek - Kunstpädagogik für das Jahrhundert des Kindes, in: Historisches Museum der Stadt Wien (Hg.): Franz Cizek - Pionier der Kunsterziehung, Wien 1985

Block, Friedrich W.: Diabolische Vermittlung. Zur Konzeption von Bewusstsein und Körperlichkeit in interaktiver Medienpoesie, in: Jahraus, Oliver; Ort, Nina (Hg.): Beobachtungen des Unbeobachtbaren, Göttingen 2000

Bourdieu, Pierre: Die feinen Unterschiede, Frankfurt 1982

Bower, Gordon H./ Hilgard, Ernest R.: Theorien des Lernens II (3. Aufl.), Stuttgart 1984

Bräuer, Gerd: Warum schreiben? Schreiben in den USA: Aspekte, Verbindungen, Tendenzen; Frankfurt 1996

Bredenkamp, Karin u. Jürgen: Was ist Lernen?, in: Weinert, F. u.a. (Hg.): Pädagogische Psychologie 2, 1974

Brock, Bazon, aus einem Interview mit Elisabeth Loibl/ÖKS-Kulturell, unveröffentl. Manuskript

Brock, Bazon: Die Redekade, München 1990

Brock, Bazon: Strategien der Ästhetik, in: [www.brock.uni-wuppertal.de](http://www.brock.uni-wuppertal.de)

Buchberger, Friedrich (Hg.): Lehrerbildung auf dem Prüfstand. Aus der Reihe: Bildungsforschung des BMUK, Nr.7, Innsbruck 1995

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hg.): Länderbericht zum Memorandum über Lebenslanges Lernen, Wien 2001

Castells, Manuel: The Rise of the Network, Massachusetts 1998

Cizek, Franz: Die Jugendkunstklasse an der K.K.Kunstgewerbeschule des österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien, Vortrag, gehalten am 4. November 1911, Sonderdruck aus dem Cizek - Nachlass der Wiener Stadt- und Landesbibliothek; unveröffentlicht

Cohen, N. J./ Squire, L.: Preserved learning and retention of pattern analysing skill in amnesia: Dissociation of knowing how and knowing that, in: Science 210, 1975

Council of Europe: In from the Margins, Strasbourg 1996

Cropley, Arthur J.: Definitions of Creativity, in: Encyclopedia of Creativity, San Diego 1999

Csikszentmihalyi, Mihaly: Society, Culture, and Person: A System View of Creativity, in: Sternberg, Robert J. (Hg.): The Nature of Creativity. Contemporary Psychological Perspectives, Cambridge 1988

Dacey/ Lennon: Understanding Creativity. The Interplay of Biological, Psychological, and Social Factors, San Francisco 1998

Danto, Arthur C.: Kunst nach dem Ende der Kunst, München 1996

Deutsches Literaturinstitut Leipzig: <http://www.uni-leipzig.de/~dll/>

Dutton, Denis/ Krausz, Michael (Hg.): The Concept of Creativity in Science and Art, The Hague, Boston, London 1981

Eitelberger, Rudolf von: Denkschrift zur Weltausstellung in London 1862, in: Wagner, Manfred: Neuorientierung von Kunstakademien, Wien 1985

Eitelberger, Rudolf von: in: 1. Heft des „Ver Sacrum“ 1898

ELIA – European League of Institutes of Arts: [www.elia.ahk.nl](http://www.elia.ahk.nl)

Ellmeier, Andrea: Kultur & Beschäftigung – Von Potentialen und Bedingungen, in: ÖKS Österreichischer Kultur-Service (Hg.): Art Works – Eine dreiteilige Veranstaltungsreihe zu Kunst, Kultur & Beschäftigung, April bis Juni 2000, Wien 2000

Ellmeier, Andrea/ Ratzenböck, Veronika: Kultur & Beschäftigung in Europa, in ÖKS Transfer, Heft 3, Wien 2001

EQUAL: [www.equal-esf.at](http://www.equal-esf.at)

EUCLID International (Hg.): Employability Skills for Arts Graduates. A Pilot Study, Liverpool 1999

European artsandeducation Network: [www.amustoramuse.net](http://www.amustoramuse.net)

Europäische Kommission: Bericht über die Qualität der schulischen Bildung in Europa - Sechzehn Qualitätsindikatoren, Brüssel 2000

Europäischen Kommission, Generaldirektion „Beschäftigung und Soziales“, Österreichische Kulturdocumentation (Wien), Münchner MKW Wirtschaftsforschung GmbH, Interarts (Barcelona) u.a. : Ausschöpfung und Entwicklung des Arbeitsplatzpotenzials im kulturellen Sektor im Zeitalter der Digitalisierung, Studie; erste Ergebnisse siehe in: [http://europa.eu.int/comm/employment\\_social/news/2001/jul/digital\\_en.html](http://europa.eu.int/comm/employment_social/news/2001/jul/digital_en.html). Eine Printversion der gesamten Studie (ca.500 Seiten) wird von der Europäischen Kommission im Herbst 2001 veröffentlicht.

Feller, Barbara/ Feller, Wolfgang: Die Adolf-Hitler-Schulen, Winheim 2001

Fellner, Anton / Steigl, Franz: Schule des Freihandzeichnens, Wien 1887

Filiou, Robert: Lehren und Lernen als Aufführungskünste, Köln, New York 1970

Fischel, Hartwig: Kunst und Kunsthandwerk, Wien 1912

Flehsig, Karl-Heinz: Öffentliche Erziehung und Kreativität (= Vortrag, gehalten am 5.10. 1976 in Konstanz im Rahmen der Internationalen Musikischen Tage), in: <http://www.gwdg.de/~kflechs/iikdiaps5-96.htm>, Öffentliche Erziehung und Kreativität

Flitner, Wilhelm: Die musische Bildung und die Zeitlage, 1931

Fuchs, Max: Bildung, Kunst, Gesellschaft, Remscheid 2000

Fuchs, Max: Wozu Kunst? Zur sozialen und individuellen Funktion und Wirkung von Kunst (= Arbeitsmaterialien zum Modellprojekt „Schlüsselkompetenzen erkennen und bewerten“ des BKJ), Remscheid 2001

Fuchs, Peter: Vom Unbeobachtbaren, in: Jahraus, Oliver; Ort, Nina (Hg.): Beobachtungen des Unbeobachtbaren, Göttingen 2000

Gagné, Robert: Die Bedingungen des menschlichen Lernens Beiträge zu einer neuen Didaktik, Hannover 1973 (original: The Conditions of Learning. New York 1965)

Ganahl, Rainer: Erziehungskomplex (= Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in der Generali Foundation), Wien 1996

- Gardner, Howard: The Arts and Human Development. A Psychological Study of the Artistic Process, New York 1973
- Gardner, Howard: Art, Mind and Brain. A Cognitive Approach to Creativity, New York 1982
- Gehrer, Elisabeth: Bildung braucht Kreativität, in: ÖKS Österreichischer Kultur-Service: Kreativität und kulturelle Bildung, Bregenz 1998
- Gerber, Ursula: Mehrwert Kunst, in: Kulturell, Nr.34, Wien, Juni 1998
- Giesecke, Hermann: Das Ende der Erziehung, Stuttgart 1996
- Glaserfeld, Ernst von: Cognition, construction of knowledge and teaching. Synthese 80, 1989
- Glöckel, Otto: Das Tor der Zukunft, Wien 1917, in: Achs, Oskar (Hg.): Otto Glöckel, Ausgewählte Schriften und Reden, Wien 1985
- Goebel, Renate: Kunstvermittlung. Ein Auftrag, Wien 1994
- Goethe, Johann Wolfgang: Zum Schäkespears Tag, in: Sauder, Gerhard (Hg.): Der junge Goethe. 1757-1775 (= J.W. Goethe: Sämtliche Werke nach Epochen seines Schaffens Münchner Ausgabe. Band 1.2, Richter, Karl (Hg.) in Zusammenarbeit mit Herbert G. Göpfert, Norbert Miller und Gerhard Sauder), München 1987
- Gottsched, Johann Christoph: Schriften zur Literatur, Stuttgart 1989
- Groys, Boris: Über das Neue, München 1992
- Gruber, Howard E. / Davis, Sara N.: Inching our way up Mount Olympus: The Evolving-Systems Approach To Creative Thinking, in: Sternberg, Robert J. (Hg.): The Nature of Creativity. Contemporary Psychological Perspectives, Cambridge 1988
- Gruhn, Winfried: Musik für Kinder – Kinder für Musik. Was bedeuten Kinderkonzerte für Kinder? In: Musik & Bildung, Heft 3, Mainz 1988
- Haase, Otto: Musisches Leben, Hannover 1951
- Harten, Hans-Christian: Kreativität, Utopie und Erziehung, Opladen 1997
- Haug, Wolfgang Fritz: Kritik der Warenästhetik, Frankfurt 1971
- Hentig, Hartmut von: Das Leben mit der Aisthesis, Braunschweig 1975
- Hentig, Hartmut von: Hohe Erwartungen an einen schwachen Begriff, München, Wien 1998
- Henze, H.W. (Hg.): Lehrgänge, Erziehung in Musik, Neue Aspekte der musikalischen Ästhetik III, Frankfurt 1986
- Hintze, Christian Ide/ Travner, Dagmar (Hg.): Über die Lehr- und Lernbarkeit von Literatur, Wien 1993
- Hintze, Christian Ide: aspekte einer literaturakademischen avantgarde, in: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen in

Kooperation mit dem Literaterrat NRW (Hg.): Studienziel: Dichter. Ist literarisches Schreiben lehrbar? Düsseldorf 1998

Hubin, Andrea: wiener kunst schule. Von hier aus zur Kunst, Präsentationstext 2001

Jens, Walter (Hg.): Schreibschule, Neue deutsche Prosa, Frankfurt 1991

Kant, Immanuel: Kritik der Urteilskraft, in: ders.: Kritik der Urteilskraft und Schriften zur Naturphilosophie (= Wilhelm Weischedel (Hg.): Immanuel Kant. Werke in sechs Bänden. Band V), Wiesbaden 1957

Kettel, Joachim: Selbstfremdheit, Oberhausen 2001

Key, Ellen: Das Jahrhundert des Kindes, Berlin 1902

Khittl, Christoph: Kinderkonzert als Zukunftsmodell? Projekte im außerschulischen Bereich, in: Österreichische Musikzeitschrift, Hft. 3-4/1994

Kosa, Attila: Dritter Sektor Kultur – Chancen (los) in der Weiterbildung? In: ÖKS Österreichischer Kultur-Service (Hg.): Art Works – Eine dreiteilige Veranstaltungsreihe zu Kunst, Kultur & Beschäftigung, April bis Juni 2000, Wien 2000

Kosa, Eva: Bericht von der Thematischen EU-Konferenz, Juli 1998., in: Künstlerische Hochschulbildung: Kulturprozess und Arbeitswelt, Mode2research – NPO/Austria, 1999

Krainz-Dürr, Marlies: Verschiedene Gegenstände zusammengemischt... – Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen (PFL) der Fächer Geschichte, Bildnerische Erziehung und Musikerziehung. Ein Beispiel fächerübergreifender Fortbildung, in: Hohenwarter, G. / Mauritsch, P. (Hg.): Informationen für den Geschichtelehrer zur postuniversitären Fortbildung, Graz 1999

Krainz-Dürr, Marlies: Wie kommt Lernen in die Schule, Innsbruck, Wien 1999

Krechel, Ursula: Schreiben lehren. Aber wo ist der Gegenstand?, in: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Literaterrat NRW (Hg.): Studienziel: Dichter. Ist literarisches Schreiben lehrbar? Düsseldorf 1998

Krieger, David J.: Kommunikationssystem Kunst, Wien 1997

Langbehn, Julius: Rembrandt als Erzieher, Leipzig 1891

Lichtwark, Alfred: Eine Auswahl seiner Schriften in zwei Bänden, Berlin 1917

Lichtwark, Alfred: Die Einheit der künstlerischen Erziehung, in: Kunsterziehung, Ergebnisse und Anregungen der Kunsterziehungstage, Leipzig 1929

Loibl, Elisabeth: Fit für Fortschritt, in: Kulturell, Nr.34, Wien, Juni 1998

Lorenzen, Hermann (Hg.): Die Kunsterzieherbewegung, Bad Heilbrunn 1966

Luhmann, Niklas: Die Kunst der Gesellschaft, Frankfurt 1995

Luquet, Georges: *Le dessin enfantin*, Alcan 1927, zit. nach: Piaget, Jean/ Inhelder, Bärbel: *Die Psychologie des Kindes*, Frankfurt 1977

Lux, Joseph August: O. T., in: *Deutsche Kunst und Dekoration* XXIII, 1908/09

Maset, Pierangelo: *Praxis Kunst Pädagogik*, Lüneburg 2001

Maturana, Humberto R./ Varala, Fancesco J.: *Der Baum der Erkenntnis. Die biologischen Wurzeln des menschlichen Erkennens*, Berlin, München, Wien 1987

Mitschian, Haymo: *Vom Behaviorismus zum Konstruktivismus. Das Problem der Übertragbarkeit lernpsychologischer und –philosophischer Erkenntnisse in die Fremdsprachendidaktik*, in: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* [online], 4(3), 2000, 26 pp. Available: <http://www.ualberta.ca/~german/ejournal/mitsch4.htm> (February 15, 2000)

Mollenhauer, Klaus: *Grundfragen ästhetischer Bildung*, Weinheim 1996

Mühlmann, Heiner: *Krieg und Kunst*, Köln 1998

National Advisory Committee on Creative and Cultural Education (Hg.): *All Our Futures*, London 1998, siehe dazu auch: [www.minocw.nl/internat/english/main.htm](http://www.minocw.nl/internat/english/main.htm)

OECD (Hg.): *Definition und Auswahl von Kompetenzen in Österreich. Länderbericht zum BFS-OECD Projekt DeSeCo*, Wien 2001

Oremland, Jerome D.: *The Origins and Psychodynamics of Creativity. A Psychoanalytic Perspective*, Madison 1997

ÖKS (Hg.): *Dokumentation: Be prepared! TänzerInnen als KunstvermittlerInnen – Ein Workshop für TänzerInnen im Kontext Schule & Tanz*, in Kooperation mit dietheater Wien, 2. März 2000

ÖKS Österreichischer Kultur-Service (Hg.): *Art Works – Eine dreiteilige Veranstaltungsreihe zu Kunst, Kultur & Beschäftigung*, April bis Juni 2000, Wien 2000

Österreichische Kulturdokumentation, Bundeskanzleramt/ Kunstsektion (Hg.): *cultural competence. Kultur als Kompetenz. Neue Technologien, Kultur & Beschäftigung*, Wien 1999

Papsch, Renate: *Arts in Education and Education in the Arts – European Commission: The Merger of DG X and DG XXII*, Wien 1999

Pazzini, Karl Josef: *Kulturelle Bildung im Medienzeitalter*, Bonn 1999

Pazzini, Karl Josef: *Ästhetische Bildung in der Nähe zu den Künsten*, in: *Kulturpolitische Mitteilungen*, Nr. 94/ III, 2001

Platon: *Ion*, in: *ders.: Sämtliche Werke* 1, Hamburg 1957

Postman, Neil: *Amusing Ourselves to Death*, London 1986

Rahn, Sylvia: *Der Doppelcharakter des Berufs. Beobachtung einer erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Debatte*, in: *Zeitschrift für Pädagogik*, 40. Beiheft 1999

Raunig, Gerald: Charon. Eine Ästhetik der Grenzüberschreitung, Wien 1999

Riha, Karl: Kreatives Schreiben -?!, in: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Literaturrat NRW (Hg.): Studienziel: Dichter. Ist literarisches Schreiben lehrbar?, Düsseldorf 1998

Rilke, Rainer Maria, Andreas-Salomé, Lou: in: Pfeiffer E. (Hg.), Briefwechsel, Frankfurt 1989

Robinson, Ken: Creativity, Arts and Education, Bregenz 1998

Röbke, Thomas: Kunst und Arbeit, Künstler zwischen Autonomie und sozialer Unsicherheit, Essen 2000

Rollig, Stella: Zwischen Agitation und Animation. Aktivismus und Partizipation in der Kunst des 20. Jhdts, in [www.eipcp.net](http://www.eipcp.net)

Rothe, Richard: Handarbeit in der Grundschule, Wien 1922

Rudloff, Holger: Produktionsästhetik und Produktionsdidaktik: kunsttheoretische Voraussetzungen literarischer Produktion, Opladen 1990

Rüdiger, Wolfgang: Gedanken und Thesen zur Konzertpädagogik, in: „Üben & Musizieren“, Heft 5, Mainz 2001

Rühm, Gerhard: über die lehr- und lernbarkeit von literatur, in: Hintze, Travner: Über die Lehr- und Lernbarkeit von Literatur, Wien 1993

Ruhmann, Barbara: schule für dichtung in wien 1991 – 1998. Ein Porträt (= Diplomarbeit), Universität Wien 2000

Schank, Roger C.: Creativity As A Mechanical Process, in: Sternberg, Robert J. (Hg.): The Nature of Creativity. Contemporary Psychological Perspectives, Cambridge 1988

Schedler, Melchior: Kindertheater. Geschichte, Modelle, Projekte, Frankfurt 1972

Scheffer, Bernd: Vorstöße ins Unbeobachtbare, in: Jahraus, Oliver; Ort, Nina (Hg.): Beobachtungen des Unbeobachtbaren, Göttingen 2000

Schiffbänker, Helene/Kernbeiß, Günter: Informations- und Kommunikationstechnologien – Auswirkungen auf Beschäftigung und Qualifizierung, Kapitel Kultur/Kulturwirtschaft, im Auftrag des AMS Arbeitsmarktservice Wien, durchgeführt von IFA – Institut für Arbeitsmarktbetreuung und –forschung, Wien 2000

Schmid, Wilhelm: Auf der Suche nach einer neuen Lebenskunst, Frankfurt 2000

Schmid, Wilhelm: Philosophie der Lebenskunst, Frankfurt 1998

Schmidt-Dengler, Wendelin: Poetik ohne Didaktik, in: Hintze, Travner: Über die Lehr- und Lernbarkeit von Literatur, Wien 1993

Schneider, Hans: Klangnetze: Ein Versuch die Wirklichkeit mit den Ohren zu erfinden, Wien 2000

Schneiderhan, Alexandra: Wirkungsanalyse der künstlerischen Arbeit als Potentialförderung, Regensburg 1999

schule für dichtung in wien: [www.sfd.at](http://www.sfd.at)

Schulz, W.K.: Untersuchungen zur Kulturtheorie Theodor Litts, Weinheim 1990

Schwarzwald, Eugenie: Schöpferische Erziehung. Undatiert. Zitiert nach Herdan-Zuckmayer, Alice: Genies sind im Lehrplan nicht vorgesehen, Frankfurt 1979

Schwendter, Rolf: Theorie der Subkultur, Köln 1973

Seel, Martin: Versuch über das Glück, Frankfurt 1995

Selle, Gert: Über das gestörte Verhältnis der Kunstpädagogik zur aktuellen Kunst, Hannover 1990

Stachelhaus, Heiner: „Joseph Beuys“, Düsseldorf 1987

Stadler Elmer, Stefanie: Spiel und Nachahmung. Über die Entwicklung der elementaren musikalischen Aktivitäten, Aarau 2000

Sternberg, Robert J. (Hg.): The Nature of Creativity. Contemporary Psychological Perspectives, Cambridge 1988

Stöger, Christine: Kunst in der Schule. Studien zur Reformpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Musikunterrichts, Frankfurt 2001

Sturm, Eva: Im Engpass der Worte, Berlin 1996

Torrance, E. Paul: The Nature of Creativity As Manifest In Its Testing, in: Sternberg, Robert J. (Hg.): The Nature of Creativity. Contemporary Psychological Perspectives, Cambridge 1988

Tulving, Endel: How many memories are there?, in: American Psychologist 40, 1971

Universität für angewandte Kunst (Hg.): Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Lehramtsstudium – BE, TG, WE, in: Mitteilungsblatt der Universität für angewandte Kunst, ausgegeben am 21.3.2001, Wien

Viola, Wilhelm: Child Art, London 1942

Wagner, Manfred: Stoppt das Kulturgeschwätz, Wien 2000

Weibel, Peter: Kontext Kunst, Graz 1994

Weinberger, Norman M.: The Music in Our Minds, in: Educational Leadership, Nov. 1998

Weismantel, Leo: Vom Willen deutscher Kunsterziehung, Augsburg 1929

Wiegmann, Hermann: Geschichte der Poetik: ein Abriss, Stuttgart: Metzler 1977

Wurm, Erwin: One Minute Sculpture (Spinoza), in: Herkenhoff, Paulo (Hg.): Lebt und arbeitet in Wien, Katalog, Kunsthalle Wien 2000

Zacharias, Wolfgang: Kulturpädagogik, Opladen 2001

Zacharias, Wolfgang; Pazzini, Karl-Josef: Sense & Cyber: Gibt es eine Mediengeneration? In: Infodienst, Projektinformationen, Oktober 2001

### 5.3. Weiterführende Literatur

Al Chihade, Elisabeth: Die Hochschule für angewandte Kunst in Wien und ihre Absolventen von 1970 bis 1995, Wien 1999

Anderson, David: A Common Wealth – Museums and Learning in the United Kingdom, London 1997

Arge KunstCurriculum (Hg.): Kunst > Universität < Öffentlichkeit. Außensichten auf die Universitäten der Künste, Wien 2001

Arnheim, Rudolf: Thoughts on Art Education, Los Angeles 1991

The Arts Council of England: Leading through Learning – The English Arts Funding System's Policy for Education and Training, London

The Arts Education Partnership Working Group: The Power of the Arts to Transform Education, New York 1993

Baake, Dieter: Die Pädagogik und die Kunst, Frankfurt 1972

Beck, Ulrich (Hg.): Kinder der Freiheit, Frankfurt 1998

Binch, Norman e.a.: Close Collaborations: Art in Schools & the Wider Environment, London 1994

BKJ (Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung): Kultur Macht Schule, Remscheid 1997

BKJ: Lernziel Lebenskunst, Remscheid 1999

BKJ: Kulturelle Bildung und Lebenskunst, Remscheid 2001

Bollenbeck; Georg: Bildung und Kultur – Glanz und Elend eines deutschen Deutungsmusters, Frankfurt am Main 1994

Brater, Michael: Fachübergreifende Qualifizierung durch künstlerische Übungen, München 1985

Brater, Michael: Kreative Aufgaben zur Förderung der Motivation und Selbständigkeit, München 1993

Brock, Bazon: Ästhetik der Vermittlung, Köln 1977

Brock, Bazon: Ästhetik gegen erzwungene Unmittelbarkeit, Köln 1996

Bubner, Rüdiger: Ästhetische Erfahrung, Frankfurt am Main 1989

Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten (Hg.): A Creative Culture – Bericht zu einer europäischen Tagung, Wien 1998

Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr: Modelle künstlerischer Bildungswege im universitären Kontext. Vergleichende Recherche zu künstlerischen Studien im tertiären Bildungswesen Europas, erstellt von Eva Kosa 1997, Wien 1997

Buschkühle, Carl-Peter; Wärmezeit. Zur Kunst als Kunstpädagogik bei Joseph Beuys, Frankfurt 1997

Caillet, Èlisabeth: À l'Approche du Musée, la Médiation culturelle, Lyon 1995

City of Edinburgh Council Education Department (Hg.): Arts And Education in Partnership – Conference Report, Edinburgh 1998

Council of Europe: Neue Tendenzen der Kunsterziehung in der Allgemeinbildung in Europa – Bericht eines Seminars, Strasbourg 1992

Dawtre, Liz e.a.: Working with Modern Art, London 1996

Dobbs, Stephen Mark: Learning in and through Art – A Guide to Discipline-Based Art Education, Los Angeles 1998

Duncker, Ludwig: Lernen als Kulturaneignung, Weinheim und Basel 1994

ELIA - European League of Institutes of the Arts (Hg.): Making a living from the Arts? Exploring Ways of Improving the Employability of Artists in Europe. Project Report & Case Studies, Amsterdam 2001

Everitt, Anthony: Joining In – An Investigation into Participatory Music, London 1997

Fiske, Edward B., Champions of Change – The Impact of the Arts on Learning, President's Committee on the Arts and the Humanities, Washington DC

Fuchs, Max: Kultur lernen – Eine einföhrung in die allgemeine Kulturpädagogik, Remscheid 1994

Fuchs, Max: Bildung, Kunst, Gesellschaft, Remscheid 2000

Gerhards, Jürgen (Hg.), Soziologie der Kunst, Opladen 1997

Getty Center for Education in the Arts: Perspectives on Education Reform – Arts Education as Catalyst, Santa Monica 1993

Goldberg, Merryl Ruth, : Arts as Education, Cambridge 1992

Haak, Carroll/Schmid, Günther: Arbeitsmärkte für Künstler und Publizisten – Modelle einer zukünftigen Arbeitswelt?, WZB, Berlin 1999

Harauer, Robert, Mokre, Monika, Mayerhofer, Elisabeth: Frauen und Kultur- und Medienberufe in Österreich, mediacult, Wien 2000

Harten, Hans-Christian, Kreativität, Utopie und Erziehung, Opladen 1997

Haustein, Marianne u.a. (Hg.): Lebensfach Musik – Musikpädagogik weitergedacht, schulheft 95/1999, Wien

Hornbrook, David: Education and Dramatic Art, London und New York 1998

HochschülerInnenschaft an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Hg.):  
Perspektiven zur Neugestaltung unserer Universität, Wien 1999

Jackson, Tony (Hg.): Learning through Theatre, London und New York 1997

Kettel, Joachim (Hg.): Kunst lehren? Stuttgart 1998

Kraml, Peter u.a (Hg.): Kunstvermittlung perspektiv, Linz 1995

Lazell, Richard: Live Art in School, London 1993

Lenzen, Dieter: Kunst und Pädagogik, Darmstadt 1990

Lenzen, Dieter: Pädagogische Anthropologie, Opladen 1996

Lippe, Rudolf zur: Sinnenbewusstsein Grundlegung einer anthropologischen Ästhetik, Reinbek  
1987

Maset, Pierangelo: Ästhetische Bildung der Differenz – Kunst und Pädagogik im technischen  
Zeitalter, Stuttgart 1995

Ministère de l'Éducation nationale et de la Culture: L'art à l'école – Enseignements et  
pratiques artistiques, Paris ohne Datum

Mollenhauer, Klaus: Vergessene Zusammenhänge, München 1983

Mollenhauer, Klaus/Wulf, Chr. (Hg.): Aisthesis/Ästhetik, Weinheim/München 1996

Mosley, Pete: A Guide to Evaluation, London 1999

National Foundation for Educational Research (Hg.): Arts Organisations and their Education  
Programmes, London 1997

Negt, Oskar: Kindheit und Schule in einer Welt der Umbrüche, Göttingen 1997

Oddey, Alison: Devising Theatre – A Practical and Theoretical Handbook, London und New  
York 1997

Otto, Gunter: Lehren und Lernen zwischen Didaktik und Ästhetik, 3 Bd., Frankfurt 1991

Otto, Gunter: Ästhetische Bildung, Frankfurt 1993

Owens, Paul: Creative Tensions – A Discussion Document on Arts Organisations and  
Education, London 1998

ÖKS Österreichischer Kultur-Service (Hg.): Mut zum Projekt – Zehn gelungene Beispiele aus  
der schulkulturellen Praxis, Wien 1998

ÖKS Österreichischer Kultur-Service (Hg.): Kulturell – Magazin für Schule, Kunst und  
Gesellschaft Nr. 36 Thema „Kunst & Bildung“, Wien 1998

ÖKS Österreichischer Kultur-Service (Hg.): Kulturelle Bildung als zentrale Herausforderung der aktuellen Bildungsentwicklung – Tagungsbericht, Wien 1999

Parsons, Michael J.: Aesthetics and Education, University of Illinois, 1993

Pazzini, Karl-Josef: Bilder und Bildung, Münster/Hamburg 1992

Peschl, Gabriele: Musikerziehung in Österreich, Wien 1997

Remer, Jane: Beyond Enrichment – Building Effective Arts Partnerships with Schools and Your Communities, New York 1996

Reimer, Bennett (Hg.): The Arts, Education, and Aesthetic Knowing, Chicago 1992

Reuter-Herzer, Mechthild u.a.: Künstler in sozialen Arbeitsfeldern Frankfurt 1991

Robinson, Ken: Arts Education in Europe, a Survey, Culture Committee of the Council of Europe, Strasbourg 1997

Rogers, Rick: Audience Development – Collaborations between Education and Marketing, London 1998

Rogers, Rick: The Heart of the Matter, London 1997

Rumpf, Horst: Die übergangene Sinnlichkeit, München 1981

Seiter, Josef u.a. (Hg.): Lust auf Kunst? – Tendenzen und Perspektiven der Kunstpädagogik, Schulheft 81/1996 Wien

Schulz, Wolfgang: Ästhetische Bildung, Weinheim/Basel 1997

Selle, Gert: Das ästhetische Projekt, Reinbeck 1991

Selle, Gert (Hg.): Zwischenräume - Jahrbuch für kunst- und kulturpädagogische Innovationen, 3 Bd., Oldenburg 1992, 1994, 1996

Sonuc, Ebru and Wimmer, Michael: Reflecting on Youth Arts, A Thematic Study for the Culture Committee of the Council of Europe, Strasbourg 1997

Taylor, Bruce D.: The Arts Equation – Forging a Vital Link between Performing Artists & Education, New York 1999

Stöhr, Jürgen (Hg.): Ästhetische Erfahrung heute, Köln 1996

Vincentelli, Moira: Gallery Education & New Art History, London

Welsch, Wolfgang: Ästhetisches Denken, Stuttgart 1990

Welsch, Wolfgang: Grenzgänge der Ästhetik, Stuttgart 1996

Wilson, Brent: The Quiet Evolution – Changing the Face of Arts Education, Los Angeles 1997

Wimmer, Michael: Ménagement à trois. Als die Neuen Technologien, Kunst und Bildung einander lieben lernten, Wien 2001

Wimmer, Michael: Auf dem langen Weg, der Kunst und Bildung verbindet, Wien 2000

Wimmer, Michael: The Pleasure of Bringing Together the Arts and Education, Torino 2000

Wimmer, Michael: Arts and Education, Athen 2000

Wimmer, Michael: Kunstvermittlung, Bundeskunstbericht Wien 1999

Zacharias, Wolfgang (Hg.): Schöne Aussichten, Hagen 1990

Zacharias, Wolfgang (Hg.): Sinnenreich, Hagen 1994

#### 5.4. Weiterführende Websites

[www.artmediation.de](http://www.artmediation.de)

artMediation Website für Kunstvermittlung, herausgegeben von Ulrich Schötter und Pierangelo Maset. Anliegen der Website ist die Verschränkung von Kunst und Vermittlung zu verfolgen und anzuwenden. KuratorInnen, MuseumspädagogInnen, LehrerInnen und KünstlerInnen sollen über die Website angesprochen und in einen auch international geführten Diskurs zu Kunst und ihrer Vermittlung einbezogen werden. Texte zu Interventionskunst, Beschreibung von Vermittlungsprojekten und Buchtipps werden ebenso präsentiert wie Kolumnen und Diskussionsforen.

<http://www.austrianmuseums.net/>

Genauere Daten von 569 österreichischen Museen und Ausstellungshäusern und vor allem ausführliche Angaben über deren Vermittlungsangebote für Einzelpersonen und Gruppen bietet dieser Informationsservice welcher mit einer Suchabfrage ausgestattet ist, mit deren Hilfe man nach seinen speziellen Interessen detaillierte Hinweise für einen gezielten Museums- und Ausstellungsbesuch finden kann. Die Daten basieren auf den Informationen, die die Museen zur Verfügung stellen. Diese werden mit Hilfe der Museen 5 Mal im Jahr aktualisiert.

[www.elia.ahk.nl](http://www.elia.ahk.nl)

ELIA - European League of Institutes of the Arts ist ein europäisches Netzwerk von ca. 370 Kunstuniversitäten und –hochschulen sowie anderen Ausbildungsinstitutionen aller Kunstsparten und Disziplinen (Architektur, Tanz, Design, Medienkunst, Bildende Kunst, Musik und Theater) aus 46 Ländern. Die Hauptziele von ELIA bestehen darin, die Interessen der Institutionen der künstlerischen Aus- und Weiterbildung in Europa zu vertreten, die Rahmenbedingungen für diese Arbeit zu verbessern und die internationale Zusammenarbeit zu fördern. Auf der Website kann man sich umfassend über die einzelnen Mitgliederinstitutionen, die veranstalteten Konferenzen, Symposien, Seminare und Workshops, neue europäische Projekte, bildungs- und kulturpolitische Rahmenbedingungen auf europäischer Ebene sowie Publikationen und die aktuellsten newsletters informieren.

[www.kunstuni.at](http://www.kunstuni.at)

Vernetzung auf österreichischer Ebene ist das Anliegen der ARGE KunstCurriculum und ihrer Website. Die ARGE ist eine Arbeitsgemeinschaft der sechs HochschülerInnenschaften an den Kunstuniversitäten. Sie versteht sich als Projektplattform für bildungspolitische Themenstellungen vor dem Hintergrund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Kunstuniversitäten und des laufenden Reformprozesses. Die Ergebnisse der einzelnen Projekte werden auf der Website präsentiert (Konferenzen, Studien, Diskussionsveranstaltungen etc.), man findet außerdem Links zu allen österreichischen Kunstuniversitäten und Diskussionsforen zu aktuellen Themen, die die Kunstuniversitäten und ihre StudentInnen betreffen.

<http://www.cultuurnetwerk.nl/cultuurnetwerk>  
Kulturnetzwerk der Niederlande

<http://www.kunstunterricht.de/>  
Deutsche Webseite zu Kunst im Unterricht

<http://www.artsednews.co.uk/>  
Britische Webseite zu Kunst und Unterricht (updated newsletter)

<http://www.aaae.org/>  
International Society for Education through Art

<http://www.culturalpolicies.net/>  
ERICarts for the Council of Europe: Compendium of basic facts and figures on Cultural Policies in Europe

**Websites von Kultur- und Kunsteinrichtungen (insbesondere der ÖKS-CLUB PartnerInnen)**

Adaweb: <http://adaweb.walkerart.org/>

Akademie der bildenden Künste: <http://www.akbild.ac.at/>

Albertina Wien: [http://www.albertina.at/index\\_d\\_fl.html](http://www.albertina.at/index_d_fl.html)

Arch Foundation - State of the Art : <http://www.arch.at/>

Architektur Zentrum Wien: <http://www.azw.at/>

Arbeiterkammer Wien: <http://www.akwien.at/>

Ars Electronica Center Linz: <http://www.aec.at>

Art in Context. Current Exhibitions, Directories of artists and museums, galleries, dealers : <http://www.artincontext.com/>

Artothek: <http://www.alte-schmiede.at/>

artnetweb : <http://artnetweb.com/>

art pool: <http://www.mip.at/artpool/index.htm>

Basis Wien: <http://www.basis-wien.at>

Biennale di Venezia: <http://194.185.28.38/it/artivisive/49avisive/>

BildKunst Österreich Online: <http://www.kunstverkehr.at/>

BKA - Bundeskanzleramt : <http://www.bka.gv.at/>

Bregenzer Festspiele: <http://www.bregenzerfestspiele.at>

Brucknerhaus Linz: <http://www.brucknerhaus.linz.at>

Burgtheater Wien: <http://www.burgtheater.at>

Diagonale Forum Österr. Film <http://www.diagonale.at>

Dietheater Wien: [www.dietheater.at](http://www.dietheater.at)

Electronic Journal-LITERATUR PRIMÄR : <http://ejournal.thing.at/>

Sammlung Essl (Privatsammlung für Gegenwartskunst): <http://sammlung-essl.at/index.htm>

Elisabethbühne Salzburg: <http://www.ebuehne.at>

Festspielhaus St. Pölten: <http://www.festspielhaus.at>

Filmhaus Stöbergasse Wien: <http://filmhaus.polyfilm.at>

Galerie im Taxispalais Innsbruck: <http://galerieimtaxispalais.at>

Generali Foundation Wien: <http://www.gfound.or.at>

Grazer Kunstverein: <http://xarch.tu-graz.ac.at/grazerkunstverein>

Haus der Architektur Graz: <http://www.aneta.at/hdagraz>

Historisches Museum der Stadt Wien: <http://www.museum.vienna.at>

Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg:  
[http://www.salzburginfo.or.at/rundgang/stiftung\\_d.htm](http://www.salzburginfo.or.at/rundgang/stiftung_d.htm)

Internet-Resources for Art (Overview): <http://www.wisc.edu/arth/otherresources.html>

Jeunesse Wien: <http://www.jeunesse.at>

Joanneum Graz: <http://www.joanneum.ac.at>

Jüdisches Museum Hohenems: <http://www.jm-hohenems.at>

Jüdisches Museum Wien: <http://www.jmw.at>

Klagenfurter Ensemble: <http://www.klagenfurterensemble.at>

Klangbogen-Festival Wien: [http://www.festival-management.at/homepage\\_klangbogen2001](http://www.festival-management.at/homepage_klangbogen2001)

Kulturzentrum bei den Minoriten Graz: <http://kulturzentrum.minoriten.austro.net>

Kunstforum Bank Austria Wien: <http://www.kunstforum-wien.at>

Kunsthistorisches Museum Wien: <http://www.kkm.at>

k/haus: <http://www.k-haus.at>

Konzerthaus Wien: <http://www.konzerthaus.at>

Kunsthalle Krems: <http://www.kunsthalle.at>

Kunsthalle Tirol: <http://www.kunsthalle-tirol.at>

KUNSTHALLE wien: <http://www.kunsthallewien.at/>

Kunst Haus Wien: <http://www.hundertwasser.at>

Kunsthaus Bregenz: <http://www.kunsthaus-bregenz.at/>

Kunstnetzwerk arthoc (Austria) : <http://www.arthoc.or.at/>

Kunstraum Dornbirn: <http://www.dornbirn.at>

Kunstraum Innsbruck: <http://www.kunstraum-innsbruck.at>

Landestheater Linz: <http://www.landestheater-linz.at>

Leopold Museum Wien: <http://www.leopoldmuseum.at/>

Literaturhaus Salzburg: <http://www.literaturhaus-salzburg.at>

MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst: <http://www.mak.at/>

Museum der Wahrnehmung Graz: <http://www.muwa.at/index.htm>

Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien: <http://www.mumok.at>

Neue Galerie der Stadt Linz: <http://neuegalerie.linz.at/>

NÖ Donaufestival GesmbH: <http://www.donaufestival.at/kontakt.html>

Links zu Ausstellungen Deutschland/International: <http://www.userpage.fu-berlin.de/~khi/ausstell.htm>

Oberösterreichisches Landesmuseum Linz: <http://www.landmuseum-linz.ac.at>

Österr. Galerie Belvedere Wien: <http://www.belvedere.at>

Österr. Museum für Volkskunde Wien: <http://www.nhm-wien.ac.at/bundesmuseen>

Offenes Haus Oberwart: <http://www.bnet.co.at/oho/cover.htm>

O.K Centrum für Gegenwartskunst Linz: <http://www.ok-centrum.at>

Opernhaus Graz: <http://buehnen-graz.com>

Porgy & Bess Wien: <http://www.porgy.or.at>

Public Netbase (Depot Museumsquartier Wien): <http://www.t0.or.at/>

Rupertinum Salzburg: <http://www.rupertinum.at>

Salzburger Landestheater: <http://www.theater.co.at>

Schauspielhaus Graz: <http://www.schauspielhaus-graz.com>

Secession Wien: <http://www.secession.at/>

Sigmund Freud Museum Vienna: <http://freud.t0.or.at/>  
Stadtgalerie Klagenfurt: <http://www.galerie.klagenfurt.at/frameset.htm>  
Stadttheater Klagenfurt: <http://www.stadttheater-klagenfurt.at>  
steirischer herbst: <http://www.stherbst.adm.at/>  
Swissart Network: <http://www.artincontext.com/>  
Szene Bunte Wähne Wien: <http://www.sbw.at/tanzfestival/gruppen>  
Technisches Museum Wien: <http://www.tmw.ac.at/>  
The Thing, Vienna: <http://www.thing.at/>  
Theater am Mirabellplatz: <http://www.toihaus.at>  
Theater in der Josefstadt: <http://www.josefstadt.org>  
Theater der Jugend Wien: <http://www.tdj.at>  
Tiroler Landestheater: <http://www.tiroler-landestheater.at>  
Universität für Angewandte Kunst Wien: <http://ns2.uni-ak.ac.at/>  
Viennale Wien: <http://www.viennale.at>  
Völkerkunde Museum Wien: <http://www.ethno-museum.ac.at/>  
Volkstheater Wien: <http://www.volkstheater.at>  
Westlicht Wien: <http://www.westlicht.at/>  
Wiener Festwochen: <http://www.festwochen.or.at>  
Wiener Staatsoper: <http://www.wiener-staatsoper.at/>  
WUK Wien: <http://www.wuk.at/>  
ZOOM Kindermuseum: <http://www.kindermuseum.at>

**Weitere Websites zu den Bereichen Literatur, Musik und Theater**

[www.sfd.at](http://www.sfd.at)

Homepage der *schule für dichtung in wien*; von besonderem Interesse ist das Archiv der *virtuellen akademie* 1997 bis 2001. Es ermöglicht Einsichtnahme in die Internet-Klassen von H. C. Artmann, Marlene Streeruwitz, Christian Ide Hintze, Sabine Scholl und anderen, in die Aufgabenstellungen und die verschiedenen von den StudentInnen gefundenen Lösungen.

[www.uni-leipzig.de/~dll](http://www.uni-leipzig.de/~dll)

Homepage des *Deutschen Literaturinstituts Leipzig*, gibt einen Überblick über das Lehrangebot, Informationen zum Ablauf des Studiums, Aktivitäten der Studierenden und der Lehrenden u.a.m.

[www.but.bkj.de](http://www.but.bkj.de)

bietet umfassende Informationen des Bundesverband Theaterpädagogik zu allen Bereichen

[www.theaterpädagogik.at](http://www.theaterpädagogik.at)

Institut für Theaterpädagogik

[www.oebvtheater.at](http://www.oebvtheater.at)

Österreichischer Bundesverband für Amateur-, Schul- und Jugendtheater

[www.aitaiata.org](http://www.aitaiata.org)

Internationale Vereinigung Amateurtheater

[www.theater.am.ortweinplatz.at](http://www.theater.am.ortweinplatz.at)

Theaterpädagogisches Zentrum Ortweinplatz/ Graz

<http://www.iso.co.uk/discovery/index.html>

als Beispiel für Orchester und ihre Vermittlung

<http://www.music.at/oegm/>

Musikhandbuch für Österreich

<http://www.orpheus.at/Bildung/>

Hochschulen, Musikschulen, Kurse, etc. in Österreich

<http://www.music-journal.com>

Führendes elektronisches Musikjournal mit Beiträgen zu Bildung, Jugendkultur, Schulmusik

<http://www.yany.org/>

arts-in-education-Organisation in New York